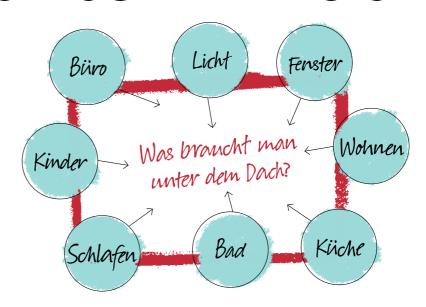


10. FOLGE: SCHRITT 59-66

Wohnen unterm Dach

Welche Basics braucht ein Raum? Dieses Mal zeigen wir, wie Sie sich Schrägen zum Freund machen

Sie haben eine Folge verpasst? Einfach auf zuhausewohnen.de/100schritte ansehen.



DIE KÜCHE

Die Herausforderung ist, hier genügend Stauraum zu schaffen. Haben Sie Mut, zu improvisieren und denken Sie bei der Platzierung der Möbel ruhig um die Ecke.



Viele Oberschränke

Bis in die Spitze nutzen geschlossene und offene Elemente die dreieckige Wandfläche. Schrankelement "Metod" ab ca. 30 Euro (Ikea).



Die Dachschräge bei der Raumaufteilung berücksichtigen Stellen Sie in der Wohnküche den Esstisch unter die Schräge. So bleiben die geraden Wände für die Küchenmöbel frei.

BERATUNG & IDEEN DACHGESCHOSS

DAS SCHLAFZIMMER

Für Schrank und Bett fehlt unter dem Dach oft die Anstellfläche. Zaubern Sie welche, indem Sie Möbel von der Wand rücken.



Raumgewinn durch Querdenken Ein begehbarer Kleiderschrank entsteht hier

durch quer aufgestellte Schrankelemente. An der Rückseite wird das Bett platziert.



Maßanfertigung mit Zug nach vorne Wo für Drehtüren kein Platz ist, sind Apothekerauszüge eine tolle Lösung. Hier kann jedes Element einzeln hervorgezogen werden.



Hohes Haupt schenkt Geborgenheit Auch frei im Raum wirkt "Pimona" heimelig, B 160 cm, ca. 3300 Euro (Ruf Betten).

Hoch hinaus

Wenn keine Pendelleuchte über dem Esstisch hängen kann, ist eine Bogenleuchte die Alternative.



DAS WOHNZIMMER

Schaffen Sie behagliche Inseln, die auch mitten im Raum stehen können. Hierfür eignet sich das Sofa. Stauraummöbel passen sich der Schräge an oder nutzen den Kniestock.



Flexibles Licht,

wenn's keinen

Deckenauslass gibt



